

HALBJAHRES- BERICHT

FEBRUAR BIS JULI 2019



a PHOENIX company

INHALT

2 DAS ERSTE HALBJAHR AUF EINEN BLICK

3 KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

- 3 Wirtschaftsbericht
- 8 Risiken und Chancen
- 8 Prognosebericht

9 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 14 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 17 Anhang zum verkürzten
Konzern-Zwischenabschluss
- 31 Finanzkalender 2019, Impressum

DAS ERSTE HALBJAHR AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Deutlicher Anstieg des Periodenergebnisses
- Nettoverschuldung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018/19 weiter reduziert
- Vereinbarung über den Erwerb der Thio Pharma Pharmacies in den Niederlanden unterzeichnet
- Prognose für 2019/20 bestätigt

Kennzahlen PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG*		1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20
Gesamtleistung	in Mio. Euro	16.081,9	16.941,8
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	12.565,1	13.325,6
Gesamtertrag	in Mio. Euro	1.336,9	1.435,6
Adjusted EBITDA	in Mio. Euro	215,9	222,3
EBITDA	in Mio. Euro	197,7	216,9
EBIT	in Mio. Euro	130,5	147,2
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	75,5	93,5

		31. Juli 2018	31. Januar 2019	31. Juli 2019
Eigenkapital	in Mio. Euro	3.140,2	3.144,8	3.194,9
Eigenkapitalquote	in %	34,5	36,2	36,3
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	2.021,2	1.451,2	1.665,2

* 2019/20: ohne Berücksichtigung von IFRS 16

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2019 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im zweiten Quartal 2019 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,1 Prozent. In Deutschland war im zweiten Quartal 2019 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,4 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im zweiten Quartal 2019 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis Juli 2019 um 3,8 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten von PHOENIX waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich PHOENIX im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr 2019/20 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 23,1 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 127,7 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen im Wesentlichen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Durch die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 16 „Leasing“ zum 1. Februar 2019 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss von PHOENIX. Zahlungsverpflichtungen aus bisher als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen werden nun abgezinst und als Leasingverbindlichkeit passiviert; gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht aktiviert. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung der Nettoverschuldung. Leasingzahlungen im Zusammenhang mit Operating-Leasingverhältnissen wurden bisher als operative Aufwendungen erfasst. Nach IFRS 16 sind nunmehr Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte, bzw. Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten zu erfassen. Dies führt zu einer Erhöhung des EBITDA, ohne dass sich wirtschaftliche Bedingungen verändert haben. In der Kapitalflussrechnung reduziert der Tilgungsanteil der Leasingzahlungen aus bisherigen Operating-Leasingverhältnissen nun den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit und nicht mehr den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Die Zinszahlungen verbleiben weiterhin im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte nach der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der entsprechenden Vorjahreswerte. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Auswirkungen von IFRS 16 im ersten Halbjahr 2019/20 wieder bereinigt:

TEUR	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	1. Halbjahr 2019/20 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in %
Umsatzerlöse	12.565.053	13.323.386	2.178	13.325.564	760.511	6,1
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 11.299.428	- 11.960.260	0	- 11.960.260	- 660.832	5,8
Rohrertrag	1.265.625	1.363.126	2.178	1.365.304	99.679	7,9
Sonstige betriebliche Erträge	71.249	70.625	- 319	70.306	- 943	- 1,3
Personalaufwand	- 690.217	- 741.323	0	- 741.323	- 51.106	7,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 449.822	- 403.037	- 74.563	- 477.600	- 27.778	6,2
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	774	162	0	162	- 612	- 79,1
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	94	58	0	58	- 36	
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	197.703	289.611	- 72.704	216.907	19.204	9,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 67.185	- 134.512	64.776	- 69.736	- 2.551	3,8
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	130.518	155.099	- 7.928	147.171	16.653	12,8
Finanzergebnis	- 17.790	- 31.482	13.404	- 18.078	- 288	1,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	112.728	123.617	5.476	129.093	16.365	14,5
Ertragsteuern	- 37.200	- 34.118	- 1.511	- 35.629	1.571	- 4,2
Periodenergebnis	75.528	89.499	3.965	93.464	17.936	23,7

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen, sondern gegen Servicegebühr bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten sechs Monaten 2019/20 um 5,3 Prozent auf 16.941,8 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,7 Prozent.

Die Umsatzerlöse sind um 760,5 Mio. Euro (6,1 Prozent) auf 13.325,6 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 12.565,1 Mio. Euro) angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf Umsatzzunahmen in Osteuropa aufgrund der zum 31. Juli 2018 erfolgten Akquisition in Rumänien und Westeuropa zurück. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 6,2 Prozent.

Der Rohertrag erhöhte sich um 99,7 Mio. Euro auf 1.365,3 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge belief sich auf 10,2 Prozent (Vergleichsperiode: 10,1 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 0,9 Mio. Euro auf 70,3 Mio. Euro zurück.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 7,4 Prozent auf 741,3 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 690,2 Mio. Euro), was vor allem auf Tariferhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 27,8 Mio. Euro auf 477,6 Mio. Euro angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der Mietzahlungen sowie der Beratungskosten zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,6 Prozent (Vergleichsperiode: 3,6 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 19,2 Mio. Euro auf 216,9 Mio. Euro an.

Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 222,3 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	1. Halbjahr 2019/20 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in %
EBITDA	197.703	289.611	- 72.704	216.907	19.204	9,7
Zinsen von Kunden	4.528	4.381		4.381	- 147	- 3,2
Factoring-Gebühren	741	753		753	12	1,6
Sonstige Einmaleffekte	12.910	245		245	- 12.665	- 98,1
Adjusted EBITDA	215.882	294.990	- 72.704	222.286	6.404	3,0

Die Abschreibungen lagen mit 69,7 Mio. Euro akquisitionsbedingt leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis belief sich auf - 18,1 Mio. Euro nach - 17,8 Mio. Euro in der Vergleichsperiode.

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2019/20 lag bei 27,6 Prozent, nach 33,0 Prozent im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 93,5 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 75,5 Mio. Euro) und erhöhte sich damit gegenüber der Vergleichsperiode um 23,7 Prozent.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2019 insbesondere aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 sowie akquisitionsbedingt um 11,0 Prozent auf 9.653,1 Mio. Euro gestiegen. Zum 31. Juli 2019 waren Nutzungsrechte nach IFRS 16 in Höhe von 840,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro) aktiviert. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 112,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: – 100,6 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – gegenüber dem 31. Januar 2019 um 22,7 Mio. Euro auf 2.998,5 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.473,4 Mio. Euro (31. Januar 2019: 1.460,3 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2019 um 281,0 Mio. Euro auf 2.582,1 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 1,5 Prozent auf 2.590,6 Mio. Euro. Zum 31. Juli 2019 waren Forderungen in Höhe von 298,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 302,4 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2019 Forderungen in Höhe von 173,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 169,2 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 8,7 Mio. Euro (31. Januar 2019: 8,5 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 501,1 Mio. Euro zum 31. Januar 2019 auf 277,8 Mio. Euro zurückgegangen und enthalten im Wesentlichen ein Kaufpreisdarlehen gegen die PHOENIX Pharma SE von 147,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 345,0 Mio. Euro), an Kunden gewährte Darlehen von 43,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 49,4 Mio. Euro) sowie Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 52,5 Mio. Euro (31. Januar 2019: 58,7 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 135,3 Mio. Euro zum 31. Januar 2019 auf 190,8 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2019 – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – um 50,2 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote zum 31. Juli 2019 belief sich auf 36,3 Prozent (31. Januar 2019: 36,2 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – betrug – 353,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: – 83,9 Mio. Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 276,6 Mio. Euro höherer Anstieg des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf 102,8 Mio. Euro nach – 195,8 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Positiv wirkte sich die teilweise Rückzahlung eines an die PHOENIX Pharma SE gewährten Kaufpreisdarlehens von 200,1 Mio. Euro aus. Im Vorjahr beinhalten die Investitionsauszahlungen im Wesentlichen die Akquisition eines Pharmagroßhändlers sowie einer Apothekenkette in Rumänien.



Siehe Konzernkapitalflussrechnung (S. 14).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.033,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 662,3 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 672,5 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Anleihen in Höhe von 199,1 Mio. Euro (31. Januar 2019: 497,6 Mio. Euro) sowie Schuldscheindarlehen von 149,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 149,7 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.170,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 543,3 Mio. Euro) und enthalten Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 192,0 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Anleihen in Höhe von 299,2 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro), Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 324,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 137,5 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 202,7 Mio. Euro (31. Januar 2019: 213,6 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 135,6 Mio. Euro (31. Januar 2019: 116,2 Mio. Euro).

Insgesamt erhöhte sich die Nettoverschuldung gegenüber dem 31. Januar 2019 (ohne Berücksichtigung von IFRS 16) gemäß nachfolgender Berechnung um 214,0 Mio. Euro auf 1.665,2 Mio. Euro.

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	31. Juli 2019 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in %
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	662.282	1.033.754	- 672.487	361.267	- 301.015	- 45,5
./. Derivative Finanzinstrumente (langfristig)	- 187	- 179		- 179	8	- 4,3
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	543.324	1.170.337	- 191.998	978.339	435.015	80,1
./. Derivative Finanzinstrumente (kurzfristig)	- 5.733	- 2.828		- 2.828	2.905	- 50,7
./. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 152.845	- 81.900		- 81.900	70.945	- 46,4
+ Verkaufte Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen	463.065	462.936		462.936	- 129	0,0
./. Forderungen aus Factoring	- 24.412	- 25.206		- 25.206	- 794	3,3
./. Forderungen aus ABS-Programmen	- 34.316	- 27.251		- 27.251	7.065	- 20,6
Nettoverschuldung	1.451.178	2.529.663	- 864.485	1.665.178	214.000	14,7

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 84,3 Mio. Euro auf 3.528,9 Mio. Euro zurück.

Insgesamt konnte PHOENIX im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 seine Position als ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN

Bei PHOENIX bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-,Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 ausführlich dargestellt.



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
geschaeftsbericht-201819/](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/geschaeftsbericht-201819/)

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

PROGNOSEBERICHT

Für 2019 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. Für Deutschland und den Euroraum wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 1 Prozent prognostiziert.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2019 insgesamt von einem Wachstum von rund 2,0 Prozent aus. In Deutschland, unserem größten Markt, erwarten wir ein Marktwachstum von etwa 2,2 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2019/20 geht PHOENIX davon aus, seine Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2019/20 ein leicht über dem Niveau von 2018/19 liegendes EBITDA (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir einen leichten Anstieg (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 10 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 11 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 12 KONZERNBILANZ**
- 14 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 16 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 17 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

TEUR	2. Quartal 2018/19	2. Quartal 2019/20	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20
Umsatzerlöse	6.370.769	6.765.233	12.565.053	13.323.386
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.723.711	- 6.073.313	- 11.299.428	- 11.960.260
Rohertrag	647.058	691.920	1.265.625	1.363.126
Sonstige betriebliche Erträge	35.892	33.754	71.249	70.625
Personalaufwand	- 346.570	- 372.946	- 690.217	- 741.323
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 229.043	- 204.885	- 449.822	- 403.037
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	397	263	774	162
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	94	0	94	58
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	107.828	148.106	197.703	289.611
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 33.739	- 67.852	- 67.185	- 134.512
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	74.089	80.254	130.518	155.099
Zinserträge	4.112	3.673	6.777	8.265
Zinsaufwand	- 12.478	- 19.065	- 24.086	- 37.777
Übriges Finanzergebnis	857	- 374	- 481	- 1.970
Finanzergebnis	- 7.509	- 15.766	- 17.790	- 31.482
Ergebnis vor Ertragsteuern	66.580	64.488	112.728	123.617
Ertragsteuern	- 22.340	- 17.798	- 37.200	- 34.118
Periodenergebnis	44.240	46.690	75.528	89.499
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	10.605	9.898	18.466	18.221
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	33.635	36.792	57.062	71.278

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

TEUR	2. Quartal 2018/19	2. Quartal 2019/20	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20
Ergebnis nach Steuern	44.240	46.690	75.528	89.499
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	273	-7.242	-544	-12.913
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Währungsdifferenzen	-5.743	-14.109	-7.095	-12.444
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	-5.470	-21.351	-7.639	-25.357
Gesamtergebnis	38.770	25.339	67.889	64.142
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	10.382	9.750	18.128	17.973
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	28.388	15.589	49.761	46.169

KONZERNBILANZ

zum 31. Juli 2019

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.837.805	1.864.217
Sachanlagen	966.580	1.782.486
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	10.042	10.058
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	7.220	5.877
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309	889
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	88.050	122.387
Latente Steueransprüche	65.811	75.021
	2.975.817	3.860.935
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.301.048	2.582.083
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.552.315	2.589.739
Ertragsteuerforderungen	35.970	38.336
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	501.061	277.761
Sonstige Vermögenswerte	135.279	190.777
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	152.845	81.900
	5.678.518	5.760.596
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	39.417	31.545
Bilanzsumme	8.693.752	9.653.076

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.000.000	1.000.000
Rücklagen	2.136.450	2.209.136
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-260.448	-285.557
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.876.002	2.923.579
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	268.750	268.419
	3.144.752	3.191.998
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	662.282	1.033.754
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	428
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	249.589	259.073
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.481	1.758
Latente Steuerschulden	116.460	117.478
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.452	1.571
	1.032.264	1.414.062
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	543.324	1.170.337
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.613.235	3.528.479
Sonstige Rückstellungen	37.271	37.989
Ertragsteuerschulden	32.206	34.322
Sonstige Verbindlichkeiten	290.700	275.889
	4.516.736	5.047.016
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Bilanzsumme	8.693.752	9.653.076

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

TEUR	31. Juli 2018	31. Juli 2019
Ergebnis nach Ertragsteuern	75.528	89.499
Ertragsteuern	37.200	34.118
Ergebnis vor Ertragsteuern	112.728	123.617
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	17.309	29.512
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	67.185	134.512
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	- 868	- 220
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	5.226	- 1.840
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	56.689	51.058
	258.269	336.639
Gezahlte Zinsen	- 30.421	- 40.774
Erhaltene Zinsen	6.475	5.639
Gezahlte Ertragsteuern	- 35.615	- 35.521
Erhaltene Dividenden	217	183
Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva	198.925	266.166
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	- 15.230	- 16.286
Ergebnis vor Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva	183.695	249.880
Veränderungen der Vorräte	- 180.513	- 294.972
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.775	- 77.130
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 36.574	- 62.675
	- 176.312	- 434.777
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	- 91.302	- 109.408
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	- 267.614	- 544.185
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	- 83.919	- 294.305
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	- 127.739	- 23.079
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 69.000	- 85.810
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	- 1.190	- 2.500
Investitionsausgaben	- 197.929	- 111.389

TEUR	31. Juli 2018	31. Juli 2019
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	64	2.278
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1.609	8.551
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	500	203.363
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	2.173	214.192
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-195.756	102.803
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	-279.675	-191.502
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	0	642
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	-3.382	-1.252
Einnahmen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen, die nicht in einem Verlust der Beherrschung resultieren	0	324
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-9.996	-15.239
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	120.523	162.958
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	-20.155	-41.917
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	148.191	65.482
Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	60.000	0
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-60.000	0
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	200.000	111.241
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	-200.000	-100.220
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	30.876	-2.879
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-295	-58.891
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-681	-264
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	265.081	119.985
Veränderung des Finanzmittelbestands	-14.594	-71.517
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-313	572
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	104.415	152.845
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	89.508	81.900
Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	0
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	89.508	81.900

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

TEUR	Komple- mentär- und Kommandit- kapital	Rücklagen	Währungs- umrech- nungs- differenz	IAS 39 Zur Ver- äußerung verfügbare Vermögens- werte	Neubewer- tung von leistungs- orientierten Plänen	Eigen- kapital der Gesell- schafter des Mutter- unter- nehmens	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital Gesamt
1. Februar 2018	1.000.000	1.721.560	-96.269	12.511	-139.806	2.497.996	341.973	2.839.969
Erstmalige Anwendung von IFRS 9		-12.110		-12.511		-24.621	-1.385	-26.006
1. Februar 2018 angepasst	1.000.000	1.709.450	-96.269	0	-139.806	2.473.375	340.588	2.813.963
Ergebnis nach Steuern		57.062				57.062	18.466	75.528
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			-6.765		-536	-7.301	-338	-7.639
Gesamtergebnis nach Steuern		57.062	-6.765		-536	49.761	18.128	67.889
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-1.356				-1.356	-1.234	-2.590
Verkauf von eigenen Anteilen		268.452			-247	268.205	-1.675	266.530
Dividenden						0	-12.738	-12.738
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern		7.011				7.011	0	7.011
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-1.229				-1.229	1.380	151
31. Juli 2018	1.000.000	2.039.390	-103.034	0	-140.589	2.795.767	344.449	3.140.216
1. Februar 2019	1.000.000	2.136.450	-100.617	0	-159.831	2.876.002	268.750	3.144.752
Erstmalige Anwendung von IFRS 16		1.426				1.426	-408	1.018
1. Februar 2019 angepasst	1.000.000	2.137.876	-100.617	0	-159.831	2.877.428	268.342	3.145.770
Ergebnis nach Steuern		71.278				71.278	18.221	89.499
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			-12.196		-12.913	-25.109	-248	-25.357
Gesamtergebnis nach Steuern		71.278	-12.196		-12.913	46.169	17.973	64.142
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-445				-445	-855	-1.300
Dividenden						0	-18.266	-18.266
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		427				427	1.225	1.652
31. Juli 2019	1.000.000	2.209.136	-112.813	0	-172.744	2.923.579	268.419	3.191.998

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. Juli 2019

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“) ist ein europäischer Gesundheitsdienstleister und Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 27 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss von PHOENIX zum 31. Juli 2019 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2019 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Juli 2019 von PHOENIX wurde am 11. September 2019 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2019. Aus den seit 1. Februar 2019 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

IFRS 16 Leasing

IFRS 16 führt ein einheitliches Bilanzierungsmodell für Leasingverträge ein. Leasingnehmer sind danach verpflichtet, für alle Leasingverträge einen Vermögenswert für das Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit für die ausstehenden Mietzahlungen anzusetzen. Die bisherige Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse entfällt damit für Leasingnehmer. IFRS 16 räumt jedoch ein Wahlrecht ein, für Leasingverträge mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten (kurzfristige Leasingverhältnisse) sowie für Leasingverträge über geringwertige Vermögenswerte auf eine Erfassung des Nutzungsrechts und der Leasingverbindlichkeit zu verzichten. PHOENIX nimmt diese Wahlrechte in Anspruch. Die diesbezüglichen Leasingzahlungen werden unverändert in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand erfasst.

Die Leasingverbindlichkeit wird nach den mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz abgezinsten ausstehenden Leasingzahlungen bemessen. Das Nutzungsrecht wird grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit zuzüglich anfänglicher direkter Kosten bewertet. Während der Leasinglaufzeit wird das Nutzungsrecht linear abgeschrieben und die Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode und Berücksichtigung der Leasingzahlungen fortgeschrieben. Die in der Bilanz angesetzten Nutzungsrechte werden in denjenigen Bilanzpositionen ausgewiesen, in denen die dem Leasingvertrag zugrundeliegenden Vermögenswerte ausgewiesen worden wären, wenn sie im Eigentum von PHOENIX stehen würden.

Die Leasinggeberbilanzierung entspricht im Wesentlichen den ehemaligen Vorschriften des IAS 17. Leasinggeber müssen auch weiterhin auf Grundlage der Verteilung der Chancen und Risiken aus dem Vermögenswert eine Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse vornehmen.

Durch die geänderte Erfassung von ehemals als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen ergibt sich für das erste Halbjahr 2019/20 ein um TEUR 72.704 höheres EBITDA, eine Erhöhung des EBIT um TEUR 7.928 sowie ein um TEUR 13.404 niedrigeres Finanzergebnis. Die Auswirkung auf das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf insgesamt TEUR – 5.476.

PHOENIX wendet IFRS 16 erstmalig zum 1. Februar 2019 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode an. Die Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Die folgenden von IFRS 16 gewährten Erleichterungsvorschriften kamen zur Anwendung:

- Bei bisher gemäß IAS 17 als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen wird die Leasingverbindlichkeit mit dem Barwert der ausstehenden Leasingzahlungen angesetzt, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz zum 1. Februar 2019. Das zugehörige Nutzungsrecht wird grundsätzlich in Höhe der Leasingverbindlichkeit erfasst.
- Eine Prüfung auf Wertminderung erfolgt nicht. Stattdessen wird das Nutzungsrecht zum Erstanwendungszeitpunkt vereinfachend um den Betrag, der zum 31. Januar 2019 als Rückstellung für belastende Leasingverträge erfasst wurde, vermindert.
- Leasingverhältnisse, die spätestens am 31. Januar 2020 enden, werden unabhängig von der ursprünglichen Vertragslaufzeit grundsätzlich als kurzfristige Leasingverhältnisse bilanziert.
- Anfängliche direkte Kosten bleiben bei der Bewertung des Nutzungsrechts zum Erstanwendungszeitpunkt unberücksichtigt.
- Bei der Bestimmung der Laufzeit eines Leasingverhältnisses mit einer Verlängerungs- oder Kündigungsoption werden aktuelle Erkenntnisse berücksichtigt.

Aufgrund der erstmaligen Erfassung der Nutzungsrechte und der Leasingverbindlichkeiten sowie der Leasingforderungen aufgrund von als Finanzierungs-Leasingverhältnisse zu klassifizierenden Untermietverhältnissen ergaben sich zum 1. Februar 2019 folgende Effekte:

- In der Eröffnungsbilanz wurden Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 857.159 erfasst und innerhalb des Sachanlagevermögens ausgewiesen.
- Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 876.751 wurden in der Eröffnungsbilanz innerhalb der lang- und kurzfristigen Finanzschulden erfasst.
- An lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurden in der Eröffnungsbilanz Leasingforderungen in Höhe von TEUR 22.705 für als Finanzierungs-Leasingverhältnisse zu klassifizierende Untermietverhältnisse angesetzt.
- Im Eigenkapital ergab sich ein Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 von TEUR 1.018 nach Steuern.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten sechs Monaten für das Geschäftsjahr 2019/20 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2019/20 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 358. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 12.404. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 15.843. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 2.494.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	13.477
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	1.331
Gesamtanschaffungskosten	14.808
Immaterielle Vermögenswerte	1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.214
Vorräte	2.638
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.384
Zahlungsmittel	1.211
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.162
Langfristige Schulden	6.828
Kurzfristige Schulden	5.024
Reinvermögen	-242
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	86
Erworbene Vermögenswerte, netto	-328
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	15.136

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken sowie eine Servicegesellschaft, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Norwegen (TEUR 4.532), Bosnien (TEUR 2.983), Serbien (TEUR 2.723), Niederlande (TEUR 2.559), Slowakei (TEUR 1.316) und Schweden (TEUR 1.023) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (NOK, BAM, RSD, EUR und SEK), geführt.

Der Ansatz der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgte zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens der erworbenen Unternehmen.

Die Kaufpreisaufteilung berücksichtigt sämtliche bis zur Aufstellung dieses Abschlusses verfügbaren Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden. Soweit innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3 weitere solche Fakten und Umstände bekannt werden, erfolgt eine entsprechende Anpassung der Kaufpreisaufteilung.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufgliederung der Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15 nach Art der Güter und Dienstleistungen:

1. Halbjahr 2018/19	Handels- umsatz	Umsatz- erlöse aus Kom- missionen	Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren	Sonstige Logistik- dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Sonstige Umsatz- erlöse	Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15
TEUR							
Umsatzerlöse, brutto	13.010.799	50.431	37.888	15.897	57.655	62.106	13.234.776
Erlösschmälerungen	- 669.709	0	- 9	0	0	- 5	- 669.723
Umsatzerlöse	12.341.090	50.431	37.879	15.897	57.655	62.101	12.565.053
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt	12.341.090	46.554	33.775	14.377	57.644	46.501	12.539.941
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum	0	3.877	4.104	1.520	11	15.600	25.112

1. Halbjahr 2019/20	Handels- umsatz	Umsatz- erlöse aus Kom- missionen	Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren	Sonstige Logistik- dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Sonstige Umsatz- erlöse	Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15
TEUR							
Umsatzerlöse, brutto	13.768.847	50.207	40.333	17.954	64.214	63.030	14.004.585
Erlösschmälerungen	- 690.439	0	- 9	0	0	- 6	- 690.454
Umsatzerlöse	13.078.408	50.207	40.324	17.954	64.214	63.024	13.314.131
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt	13.078.408	46.608	35.725	16.609	64.214	46.425	13.287.989
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum	0	3.599	4.599	1.345	0	16.599	26.142

Die gesamten Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 belaufen sich auf TEUR 13.323.386. Hierin sind Umsatzerlöse aus Leasingverhältnissen im Sinne des IFRS 16 in Höhe von TEUR 9.255 enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 753 (Vergleichsperiode: TEUR 741) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20
Zinserträge	6.777	8.265
Zinsaufwendungen	- 24.086	- 37.777
Übriges Finanzergebnis	- 481	- 1.970
Finanzergebnis	- 17.790	- 31.482

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 4.381 (Vergleichsperiode: TEUR 4.528) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 20.733 (Vergleichsperiode: TEUR 17.718) sowie Wechselkursverluste von TEUR 26.248 (Vergleichsperiode: TEUR 26.771). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 33.471 (Vergleichsperiode: TEUR 28.404) und Aufwendungen von TEUR 30.027 (Vergleichsperiode: TEUR 19.905).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Geleistete Anzahlungen	70.015	99.988
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	46.036	62.266
Übrige Vermögenswerte	19.228	28.523
Sonstige Vermögenswerte	135.279	190.777

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	71.895	79.705
Personalverbindlichkeiten	154.835	135.809
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	32.013	24.647
Vertragsverbindlichkeiten (IFRS 15)	16.009	22.036
Übrige Verbindlichkeiten	15.948	13.692
Sonstige Verbindlichkeiten	290.700	275.889

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309	889
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	51.060	64.135
Sonstige Ausleihungen	25.951	26.987
Leasingforderungen	10.699	30.927
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	340	338
	88.050	122.387

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.552.315	2.589.739
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	1.660	609
Sonstige Ausleihungen	394.335	190.591
Derivative Finanzinstrumente	8.289	7.311
Leasingforderungen	2.800	8.418
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	93.977	70.832
	501.061	277.761

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2019 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IFRS 9		
Forderungsvolumen	234.224	230.033
Finanzielle Verbindlichkeiten	204.433	193.384
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	169.164	173.313
Continuing Involvement	8.514	8.688
Finanzielle Verbindlichkeiten	9.174	9.358
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	302.415	298.311
Sicherungseinbehalte	58.728	52.457

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	149.708	149.832
Anleihen	497.631	199.076
Ausleihungen	252	253
Leasingverbindlichkeiten	2.510	672.548
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.181	12.045
	662.282	1.033.754

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	137.482	324.341
Anleihen	0	299.224
Ausleihungen	116.242	135.648
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	541	0
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	213.607	202.742
Leasingverbindlichkeiten	6.581	192.278
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	68.871	16.104
	543.324	1.170.337

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2019/20 erfüllt wurden.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 179 (31. Januar 2019: TEUR 187).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 2.828 (31. Januar 2019: TEUR 5.733).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2019	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Vermögenswerte							
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	64.135	0	0	64.135	64.135	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.360.595	230.033	0	0	2.590.628	2.590.628	
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	609	0	0	0	609	609	
Sonstige Ausleihungen	217.578	0	0	0	217.578	218.709	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	7.311	0	0	7.311	7.311	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	71.170	0	0	0	71.170	71.170	
Leasingforderungen	0	0	39.345	0	39.345	n/a	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.900	0	0	0	81.900	81.900	

31. Januar 2019	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
TEUR						
Vermögenswerte						
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	51.060	0	0	51.060	51.060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.318.400	234.224	0	0	2.552.624	2.552.624
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	1.660	0	0	0	1.660	1.660
Sonstige Ausleihungen	420.286	0	0	0	420.286	421.403
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	8.289	0	0	8.289	8.289
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94.317	0	0	0	94.317	94.317
Leasingforderungen	0	0	13.499	0	13.499	n/a
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	152.845	0	0	0	152.845	152.845

Eigenkapital- und Schuldinstrumente beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften sowie Beteiligungen an Limited Partnerships. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere Eigenkapital- und Schuldinstrumente wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,54 und 1,39 (31. Januar 2019: 0,54 – 1,39) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.299 (31. Januar 2019: TEUR 5.299) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.300 (31. Januar 2019: TEUR 5.300) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven (Stufe 2).

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2019	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	474.173	0	0	0	474.173	474.425	
Anleihen	498.300	0	0	0	498.300	520.388	
Ausleihungen	135.901	0	0	0	135.901	135.901	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.528.907	0	0	0	3.528.907	3.528.907	
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	0	0	0	0	0	0	
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	202.742	0	0	0	202.742	202.742	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	22.346	0	0	0	22.346	22.346	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	0	2.796	0	0	2.796	2.796	
Leasingverbindlichkeiten	0	0	864.826	0	864.826	n/a	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.007	0	0	3.007	3.007	

31. Januar 2019	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	287.190	0	0	0	287.190	287.569	
Anleihen	497.631	0	0	0	497.631	520.834	
Ausleihungen	116.494	0	0	0	116.494	116.494	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.613.235	0	0	0	3.613.235	3.613.235	
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe-stehenden Unternehmen	541	0	0	0	541	541	
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	213.607	0	0	0	213.607	213.607	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	68.125	0	0	0	68.125	68.125	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	0	7.007	0	0	7.007	7.007	
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.091	0	9.091	n/a	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.920	0	0	5.920	5.920	

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Juli 2019				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	64.135	64.135
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	7.311	0	7.311
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.007	0	3.007
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	2.796	2.796

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Januar 2019				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	51.060	51.060
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	8.289	0	8.289
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.920	0	5.920
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	7.007	7.007

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Eigenkapital- und Schuldinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2019	51.060	7.007
Kauf	11.105	0
Verkauf von Anteilen	- 707	0
Neubewertungen (ergebniswirksam)	- 4	
Emittierungen	2.685	0
Akquisitionen	0	0
Neubewertung bedingter Kaufpreisverpflichtungen (ergebniswirksam)	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	- 4.215
Sonstige	- 4	4
31. Juli 2019	64.135	2.796

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Juli 2019 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 85.578 (31. Januar 2019: TEUR 86.258).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2019	31. Juli 2019
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	152.845	81.900
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	9.050	3.789
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	17.884	11.027

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat PHOENIX im ersten Halbjahr 2019/20 ein Darlehen in Höhe von TEUR 100.000 gewährt, welches innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 37 angefallen.

Aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 bestehen Verbindlichkeiten aus Leasing gegenüber nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 91.326. Darauf sind Zinsen in Höhe von TEUR 1.028 angefallen.

Von dem der PHOENIX Pharma SE gewährten Kaufpreisdarlehen (31. Januar 2019: TEUR 344.984) wurden im Berichtszeitraum TEUR 200.100 getilgt. Darauf sind Zinserträge von TEUR 2.092 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2019 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2019/20 im Wesentlichen fort.

Nachtragsbericht

Im Juli 2019 hat PHOENIX einen Vertrag zum Erwerb der Thio Pharma Pharmacies in den Niederlanden unterzeichnet. Die Zustimmung der zuständigen Kartellbehörde steht noch aus.

Mannheim, 11. September 2019

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

FINANZKALENDER 2019

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

16. Dezember Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2019

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
 Leiter Corporate Communications
 Jacob-Nicolas Sprengel
 Senior Manager Corporate Communications
 PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
 Corporate Communications
 Pfingstweidstraße 10–12
 68199 Mannheim
 Deutschland
 Telefon +49 (0)621 8505 8502
 Fax +49 (0)621 8505 8501
 media@phoenixgroup.eu
 www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
 Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
 Telefon +49 (0)621 8505 741
 k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Corporate Communications PHOENIX group
 HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
 Hamburg

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Halbjahresberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

